

25. Februar 2021

Digitale Transformation: Echtzeitdaten der KVB nun auch in externen Fahrplanauskunft-Systemen

Die KVB ermöglicht nun auch externen Anbietern die Nutzung von Echtzeit-Daten für ihre Fahrplanauskunft. Hierdurch wird es Fahrgästen ermöglicht, vor der Fahrt auf Bus- oder Stadtbahn-Linien der KVB noch genauere Fahrplaninformationen zu erhalten, wenn sie sich über Google oder andere externe Anbieter informieren. Bisher basierten deren Fahrplanauskunft-Systeme lediglich auf den sogenannten Soll-Daten.

Möglich wurde diese Verbesserung durch den Open Data-Prozess im Rahmen der digitalen Transformation. Im Rahmen von Open Data werden die für eine genaue Fahrplanauskunft benötigten Betriebsdaten offen für Dritte zur Verfügung gestellt. Hierfür haben die KVB, der Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) und die Stadt Köln entsprechende EDV-Schnittstellen eingerichtet. Google und andere Anbieter greifen über diese Schnittstellen auf die Echtzeit-Daten zu und nutzen diese für Auskünfte über ihre Internetsysteme.

Die bisher lediglich nutzbaren Soll-Daten entsprechen den statischen Fahrplandaten und berücksichtigen keine Veränderungen im Betrieb, wenn etwa Störungen zu Verspätungen, Linientrennungen etc. führen. Echtzeit-Daten hingegen basieren auf den konkreten Fahrzeugbewegungen und ermöglichen somit genauere Auskünfte.

- STA -